

Elternbrief Oktober 2017



Liebe Eltern,

schon gehen wir wieder mit Riesenschritten auf die Herbstferien zu. Das Schuljahr 2017/18 hatte einen guten Start. Fehlende Klassenlehrerinnen wurden rechtzeitig gefunden, der Regelunterricht wird voll abgedeckt und auch **Förderunterricht in Deutsch und Mathematik sowie in Deutsch als Zweitsprache (DaZ)** ist wieder installiert.

Ein Teil unseres **Förderunterrichts** liegt in der „0. Stunde“ und **beginnt bereits um 7.45 Uhr**. Hier bitte ich dringend um **Pünktlichkeit!**

Einige Kinder aus der Intensivklasse für nicht Deutsch sprechende Kinder haben gute Fortschritte gemacht und werden jetzt in den Regelklassen unterrichtet.

Auch in diesem Schuljahr laufen an der GBS wieder **Maßnahmen der inklusiven Beschulung**. Unsere Förderlehrkräfte Herr Hög, Frau Schmidt, Frau Hammond und Frau Zimmer sind hierzu im Einsatz. Wertvolle Unterstützung im Unterricht leisten ebenfalls unsere Integrationshelfer vom DRK.

Eine Gruppe aus dem Kollegium, Herr Ruffini von der Schulkinderbetreuung und ich stehen derzeit in engem Kontakt mit dem Schulträger, damit die Voraussetzungen für die **Planungsarbeit am Umbau der GBS zu einer modernen, kindgerechten Schule mit Mensa und Ganztagsausstattung** geschaffen werden können.

Die Arbeiten hierzu werden die Schule in nächster Zeit vor größere Herausforderungen stellen. Da die Schülerzahl weiterhin wächst, wird es in der **Übergangsphase bis zur Fertigstellung des Umbaus** an verschiedenen Stellen Engpässe geben. Hierfür müssen im Gespräch mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und dem Schulträger Kreis Groß-Gerau **Lösungen gefunden werden**, wie dies auch schon im laufenden Schuljahr mit der vorübergehenden **Auslagerung einer Betreuungsgruppe** der Fall war. Ich hoffe sehr auf Unterstützung und Verständnis in der Elternschaft!

Auf der SEB-Sitzung am 28. September wurde der neue Vorstand des Schullehrerbeirats für die nächsten zwei Jahre neu gewählt.

Vorsitzende: **Katharina Zalto** (EB Klassen 2b und 3c)

Stellvertreter: **Frank Brandenberger** (EB Klasse 1c)

Ich freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand!

Nach den Aktionen im September 2016, am Nikolaustag 2016 und im Frühjahr 2017 fand **vom 18. Bis 29. September nun die vierte Aktion „Zu Fuß zur Schule“** statt. Viele Schulkinder sind inzwischen überzeugte Fußgänger, und stolz darauf, ihren Schulweg alleine zu meistern. Dies ist allerdings nur bei denjenigen Kindern zu erreichen, deren Eltern sie darin unterstützen und sie bestärken, indem sie ihnen das nötige Vertrauen schenken.

Ich hoffe sehr, dass die Entscheidung gegen das Elterntaxi und für die Selbstständigkeit unserer Schulkinder weiter zunimmt!

Um den reibungslosen Ablauf des Schulvormittags zu gewährleisten, bitte ich Sie dringend, Folgendes zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten (s. Rückseite):

- **Eltern warten –wenn überhaupt- grundsätzlich vor dem Schultor auf Ihre Kinder. Durch wartende Erwachsene auf dem Schulhof verlieren Aufsicht führende Lehrkräfte leicht den Überblick, was eine Gefährdung Ihrer Kinder darstellt!**
- Die Kinder werden angehalten, ihren Schulweg selbstständig und zu Fuß zu bewältigen (Absprachen, gegenseitiges „Abholen“ ist wünschenswert). Eltern üben den Schulweg mit ihrem Kind (siehe auch Aktion „Zu Fuß zur Schule“)
- Eltern, die ihr Kind aufgrund des sehr langen Weges (z. B. Anwohner „Am Flurgraben“) mit dem Auto bringen, entlassen es in ausreichender Entfernung zur Schule aus dem Auto (Seitenstraße) und versperren keinesfalls den Parkplatz davor.
- Auf dem Schulhof und im näheren Umfeld der Schule beachten Eltern das Rauchverbot.
- Eltern halten Absprachen mit ihren Kindern ein und holen ihr Kind, wenn dies so vereinbart ist, pünktlich vom Unterricht ab. Sie entlasten somit das Sekretariat, wo nicht abgeholte Kinder oft anklopfen und die Sekretärin bemühen.
- Eltern sorgen dafür, dass bei der Klassenlehrerin und im Sekretariat jederzeit eine aktuelle Telefonnummer (Notfallnummer) hinterlegt ist.
- Beurlaubungen sind grundsätzlich rechtzeitig vorher zu beantragen; Unterrichtsversäumnisse bei Erkrankung sind mit Angabe des Grundes unverzüglich der Schule mitzuteilen. Dies kann zunächst per Anrufbeantworter (vor 8.00 Uhr!) erfolgen, schriftliche Entschuldigungen sind spätestens nach 3 Tagen nachzureichen.

Alles Weitere regelt die **Schulordnung** der Gustav-Brunner-Schule (http://gustav-brunner-schule.de/?page_id=83)

Mit freundlichem Gruß

Rita Barthel
Schulleiterin

Gustavsburg, 04.10.2017

Termine

04.10.2017	19.30 Uhr Sitzung des Fördervereins
06.10.2017	Musikal. Herbstferienbeginn, Unterrichtsschluss für alle Klassen 11.00 Uhr
23.10.2017	Erster Schultag nach den Herbstferien, Unterricht nach Plan
17.11.2017	Vorlesetag
21.11.2017	20.00 Uhr Sitzung der Schulkonferenz
22.11.2017	20.00 Uhr Infoabend „Weiterführende Schulen“, Bürgerhaus Bischofsheim
Termin steht noch nicht fest	Pädagogischer Tag, unterrichtsfrei, Betreuung wird angeboten
22.12.2017	Musikal. Weihnachtsferienbeginn, Unterrichtsschluss für alle Klassen 11.00 Uhr
15.01.2018	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien, Unterricht nach Plan
02.02.2018	Halbjahreszeugnisse für Jge. 3 und 4, Unterrichtsschluss für alle Klassen 11.00 Uhr
07.02.2018	Elternsprechtage; Kernzeit (Anwesenheit aller Lehrkräfte) 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr; separate Terminabsprachen mit den Klassen- und Fachlehrerinnen!